

# News

---

## Lido User Group 2025: Early Adopter sind Treiber für Innovationen im Flugbetrieb

*Raunheim, 15. Mai 2025.* Lufthansa Systems begrüßte etwa 400 Teilnehmende von mehr als 80 Fluggesellschaften zur sechsten Lido User Group Conference (LUG) in Oslo. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zentrale Weiterentwicklungen im Portfolio der Lido Flight Solutions – insbesondere das Integrated Flight Support (IFS)-Modul für Lido Flight 4D, das inzwischen bei mehreren Airlines im Einsatz ist und positive Rückmeldungen erhält. Ein weiteres Kernthema war GPS-Spoofing. Zum Auftakt der Konferenz präsentierte Lufthansa Systems die branchenweit erste integrierte Lösung zur Erkennung solcher Angriffe und zur Sicherstellung der Navigations- und Flugsicherheit.

Lido Flight 4D IFS vereint Flugplanung und Flugüberwachung in einem vollständig integrierten System. Mit einer modernen Benutzeroberfläche, klar strukturierten, ausnahmebasierten Arbeitsabläufen und Echtzeitdatenverarbeitung unterstützt die Lösung Dispatcher dabei, Flüge effizient zu steuern und sich auf entscheidungsrelevante Vorgänge zu konzentrieren. IFS verbessert die operationelle Übersicht, reduziert die Arbeitsbelastung und hilft Fluggesellschaften dabei, Routenführung, Treibstoffverbrauch und Leistung zu optimieren.

Ein Highlight der Konferenz waren die Erfahrungsberichte verschiedener Airlines rund um die IFS-Einführung. Azul Linhas Aéreas berichtete in diesem Rahmen von ihren Implementierungserfahrungen. Außerdem nahmen Vertreter von KLM, dem Launching Customer des Moduls, und von Early Adoptern wie Freebird Airlines und Malaysia Airlines sowie von der Lufthansa Group an einer Podiumsdiskussion teil, um ihre Sichtweisen zur Einführung von IFS auszutauschen.

„Zu sehen, wie das Integrated Flight Support-Modul aktiv bei mehreren Kunden im Einsatz ist, markiert einen wichtigen Meilenstein“, sagte Christian Baumbach, Senior Product Owner Lido Flight Planning Solutions bei Lufthansa Systems. „Das Feedback war sehr ermutigend und wir sind stolz darauf, eine weitere Fluggesellschaft, nämlich KLM, an Bord begrüßen zu dürfen. Im Laufe des Jahres werden sich weitere anschließen, während wir diese Reise gemeinsam fortsetzen.“

Neben IFS standen auch Neuerungen rund um Lido mPilot im Fokus – die mobile Navigationslösung für Piloten von Lufthansa Systems. Eine zentrale Innovation war die Integration einer Echtzeit-Erkennung von GPS-Spoofing, die in Kooperation mit SkAI Data Services entwickelt wurde. Diese Funktion trägt dazu bei, Piloten und den Flugbetrieb vor einer der größten digitalen Bedrohungen in der Luftfahrt zu schützen, indem sie die Nutzer sofort informiert, wenn die Ortungssignale manipuliert werden. Die Integration stellt sicher, dass Piloten und Flugbetriebsteams über potenzielle Spoofing-Ereignisse informiert sind und entsprechende Maßnahmen ergreifen können, was die Zuverlässigkeit der Navigation und die Flugsicherheit deutlich erhöht.

Neben verschiedenen Optimierungen der Lido Data Solutions zeigte das Lido Airport Obstacle Data Service (AODS)-Team, wie das Lido AODS-Portal Nutzer unterstützt, die Daten an ihre eigenen Bedürfnisse anzupassen, und wie ein NOTAM-Benachrichtigungsdienst dabei helfen wird, Nutzer über kurzfristige Änderungen zu informieren, die sich auf die Start- und Landeleistung auswirken.

Während der LUG konnten die Teilnehmenden IFS selbst ausprobieren und im UX-Labor Usability-Tests durchführen. Darüber hinaus nahmen mehrere Partner an der Konferenz teil, um ihre Lösungen zu präsentieren und den Austausch mit der Lido-Community zu fördern. SkAI Data Services leistete einen Beitrag zum Plenarprogramm mit Einblicken in die GPS-Spoofing-Erkennung. SkyPath, Synapse Aviation und PVS aero veranstalteten Diskussionsrunden und waren auch auf dem Lido-Marketplace vertreten, wo sie direkte Interaktion und Produktdemonstrationen anboten. Die IATA war ebenfalls auf dem Marketplace vertreten und unterstützte die laufende Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Luftfahrtstandards und der Integration von Ökosystemen.

---

#### **Pressekontakt**

Lufthansa Systems GmbH  
Pressestelle  
Ansgar Lübbehusen  
Ida Seibert  
Tel.: +49 (0)69 696 90000  
E-Mail: [publicrelations@LHsystems.com](mailto:publicrelations@LHsystems.com)